

## STIMME UND KÖRPERSPRACHE IN DER LEHRE

Der Einsatz von Stimme und Körpersprache ist auch in der Lehre, ob in der Vorlesung oder im Seminar, elementar. Das bedeutet zunächst zu erkennen, wie sich die eigene Authentizität äußert und zu erfahren, wie Glaubwürdigkeit und Ausstrahlung mit Hilfe gezielter Trainingsprogramme verstärkt werden können. Damit wird die Kommunikationsfähigkeit verbessert und zugleich die Überzeugungskraft gesteigert.

Das Seminar vermittelt Methoden, den stimmlichen, den verbalen und den körpersprachlichen Ausdruck zu optimieren. Dabei werden die Funktionen des Atmens in unterschiedlichen emotionalen Zuständen erfahrbar

gemacht und mit Hilfe einer bewusst eingesetzten Atemtechnik Möglichkeiten erprobt, das Volumen der Stimme zu vergrößern, ohne angestrengt zu wirken oder heiser zu werden. Es sollte dabei auch die Artikulation optimiert und die individuelle Klangfarbe erweitert werden. Damit soll einerseits eine Intensivierung und Differenzierung der Selbstwahrnehmung und andererseits eine Stärkung des Selbstbewusstseins durch den steuer- und kalkulierbaren Einsatz der individuellen Ausdrucksfaktoren erreicht werden, damit der Gesamteindruck authentisch und überzeugend wirkt.

Der Workshop wird von Kriszti Kiss geleitet.

Fr, 18.05.2018, 10:00-17:00 Uhr, M.09.01

Min/Max TN-Zahl: 6/10  
Materialbeitrag: -  
Arbeitseinheiten: 8 AE

Dezernat für Studium, Lehre und Qualitätsmanagement  
Qualifizierungsprogramm GuStaW (QPL)  
Tel.: 0202 439 - 5141  
hochschuldidaktik@uni-wuppertal.de



BERGISCHE  
UNIVERSITÄT  
WUPPERTAL